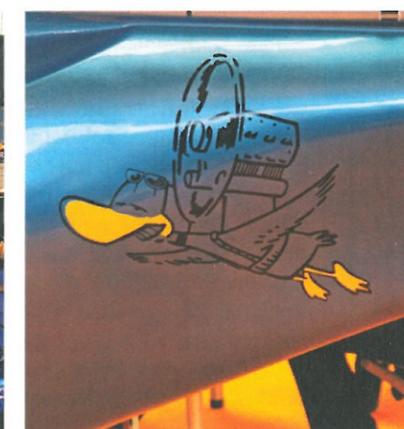
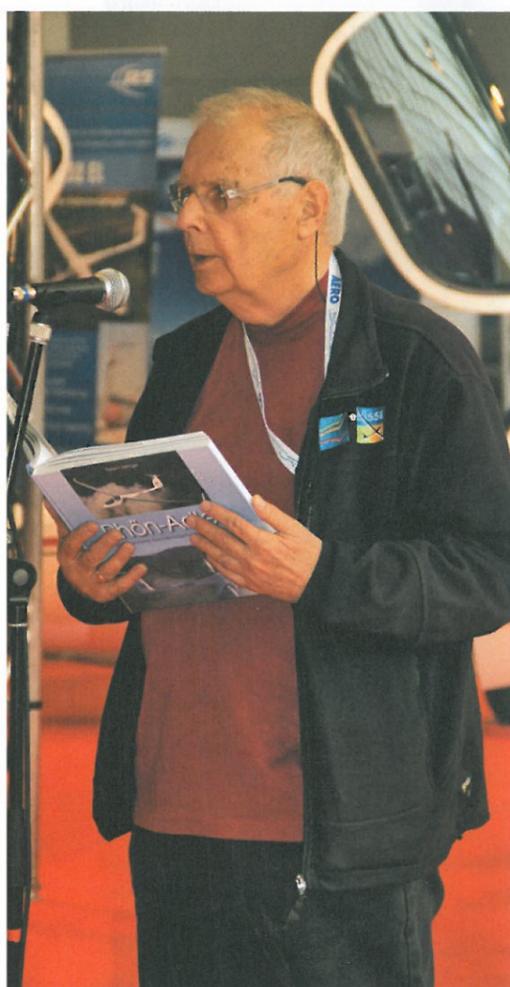




Der Vintage Glider Club hatte einen Horten IV Nurflügler mitgebracht



Klein und leicht – auch das gab es bei der AERO 2015 zur Genüge zu sehen (links); bei der BWLV-Standparty heizte die Allianz-Band „Blue Eagles“ den Gästen mit einer fulminanten Darbietung gehörig ein (Mitte); dass Fliegen mit Spaß verbunden ist, zeigt dieses Emblem (rechts)



Der Autor Peter F. Selinger stellte die gänzlich überarbeitete Version seines Buchs „Rhön-Adler“ vor

Die Internationale Luftfahrtmesse AERO in Friedrichshafen hat in diesem Jahr einen starken Zuwachs verzeichnet: 33.900 Fachbesucher (2014: 33.400) aus 60 Nationen kamen zu der Schau am Bodensee. Vor allem aus dem Ausland verzeichnete die Luftfahrtmesse einen kräftigen Schub. Mit 645 Ausstellern aus 38 Nationen war die AERO schon mit einem neuen Rekord an den Start gegangen. Auch die Zahl der Weltpremieren und Neuheiten, die auf der Messe präsentiert wurden, überragte alle bisherigen Veranstaltungen. BWLV-Präsident Laur zeigte sich mit dem Auftritt des Verbandes hochzufrieden.

Viele gute Gespräche mit Vereinen und Mitgliedern hätten gezeigt, dass es von entscheidender Bedeutung sei, als BWLV bei Europas wichtigstem Treffpunkt der Allgemeinen Luftfahrt aktiv Flagge zu zeigen, so Laur. Dabei sei es gelungen, den Luftsport in Baden-Württemberg ausgezeichnet zu repräsentieren – dies hätten zahlreiche positive Reaktionen der Besucher deutlich gemacht. Diese waren an allen Messtagen in Scharen zum BWLV-Stand gekommen.

BWLV-Standparty sorgte für ausgelassene Stimmung

Die gelungene Standparty mit musikalischer Untermauerung der Allianz-Band „Blue Eagles“ war das diesjährige Highlight des BWLV-Messeauftritts. Gute Laune, entspannte Stimmung und tolle Gespräche – der Rahmen bot perfekte Bedingungen, um sich im Sinne des Luftsports standesgemäß und öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Mehrere Hundert Besucher erlebten eine ausgelassene Veranstaltung. Den Bandmitgliedern, die regulär beim Münchner Versicherer, unter anderem im Bereich der Luftfahrtversicherungen als Mitarbeiter tätig sind, gelang es spielend, die Gäste in Partylaune zu versetzen. Dabei wurden neue Kontakte geknüpft und persönliche Verbindungen weiter ausgebaut.

Im Fokus der Fachwelt und der Medien standen in diesem Jahr neue Maschinen aus dem Segment der Geschäftsreise-Jets wie auch neue Ultraleicht- und Segelflugzeuge sowie Helikopter und Drohnen auf der RPAS-Expo. Wer sich für Ausstattung und Zubehör rund ums Fliegen interessierte, kam ebenfalls auf seine Kosten: Von hochwertiger Avionik, die in der „Avionics Avenue“ präsentiert wurde, über Werkzeug bis hin zu passenden

Sitzbezügen und Cockpitverglasungen gab es allerhand Neues und Interessantes zu bestaunen. Selbst die Kunst kam nicht zu kurz: Die Werke einiger Künstler, die auf der Messe einen kleinen Ausschnitt ihres Wirkens präsentierten, wurden täglich an die Besucher verlost.

Motoren und Antriebe standen bei der „Engine Area“ im Mittelpunkt: Von Kolben- über Diesel- und Elektroantriebe bis hin zur Jet-Turbine für Business und Light Jets waren dort Antriebssysteme verschiedenster Bauart und Technologie zu erleben. Die „e-flight-Expo“ hingegen stand ganz im Zeichen der Elektroflugzeuge. Auch die Politik wurde darauf aufmerksam: Die EU-Kommissarin Violeta Bulc und der baden-württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann besuchten am letzten Messtag die AERO.

Old- und Youngtimer bei den Segelflugzeugen

Die Segelflug-Branche war mit Innovationen von zahlreichen Ausstellern, aber auch

mit einigen Oldtimer-Flugzeugen vertreten. So hatte etwa der Vintage Glider Club einige besonders schöne Stücke mitgebracht, darunter einen Horten IV Nurflügler. Auch die Stiftung Deutsches Segelflugmuseum mit Modellflug Wasserkuppe, vertreten durch den Vorsitzenden Gerhard Allerdisen, war mit zahlreichen Oldies wie etwa einer Minimoa oder der SB 10 vor Ort. Für letztere überbrachte DAeC-Präsident Wolfgang Mütter eine sogenannte Denkmalwertbegründung des Landes Niedersachsen. Damit gilt das von 1969 bis 1972 von der Akademischen Fliegergruppe Braunschweig gebaute Segelflugzeug nun offiziell als bewegliches technisches Kulturgut. Mütter überreichte die entsprechende Urkunde an Jan Denkhaus von der Akaflieg Braunschweig, der das Dokument stellvertretend für die Konstrukteure entgegennahm, die das Flugzeug seinerzeit entwickelt und gebaut hatten. Die SB 10 war beim Erstflug 1972 das erste Flugzeug weltweit, das ein tragendes Bauteil aus Kohlenstofffasern hatte. Viele mit der SB 10 geflogene Rekorde, darunter etliche

von Hans-Werner Grosse, fanden in der Folgezeit viel Beachtung.

Am Stand von Alexander Schleicher präsentierte der bekannte Autor Peter F. Selinger, der auch für den BWLV schon viele wertvolle Beiträge geliefert hat, sein gänzlich überarbeitetes Buch „Rhön-Adler“. Darin beschreibt Selinger die abwechslungsreiche Geschichte des Segelflugzeug-Herstellers, der sich vom kleinen Handwerksbetrieb zum mittelständischen Unternehmen am Fuße der Wasserkuppe entwickelt hat.

Die AERO als wichtige Kontaktbörse

Insgesamt stand auch die diesjährige AERO für den BWLV ganz im Zeichen des Meinungs- und Informationsaustausches mit seinen Mitgliedern und Vereinen. Die Messe wurde aber auch für die inhaltliche Arbeit genutzt, denn im Rahmen zahlreicher Gespräche mit Behördenvertretern und relevanten Institutionen des Luftsports wurden wichtige Themen,